

# Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

## für das Großherzogtum Baden.

Ausgegeben zu Karlsruhe, Freitag den 24. Juni 1904.

### Inhalt.

**Bekanntmachung und Verordnungen:** des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Inkraftsetzung des reichsgesetzlichen Grundbuchrechts betreffend; der Ministerien der Justiz, des Kultus und Unterrichts und des Innern: den Vollzug des Gesetzes vom 11. August 1902, die Erziehung und den Unterricht nicht volljähriger Kinder betreffend; des Ministeriums des Innern: die Dienstregel der Evarthausen mit Gemeindegemeinschaft betreffend; des Ministeriums der Finanzen: die Zuständigkeit der Bezirksstellen der Finanzverwaltung in Grundbuchsachen betreffend.

### Bekanntmachung.

(Vom 7. Juni 1904.)

Die Inkraftsetzung des reichsgesetzlichen Grundbuchrechts betreffend.

Auf Grund des Artikels 186 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und des § 3 der landesherrlichen Verordnung vom 6. Dezember 1901, die Inkraftsetzung des reichsgesetzlichen Grundbuchrechts betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 565), ist in Verfolg des § 61 der Grundbuchausführungsverordnung vom 13. Dezember 1900 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 1077) bestimmt worden:

Für die nachstehenden Grundbuchbezirke:

vom Amtsgerichtsbezirk Neustadt

den Grundbuchbezirk Vierteläler,

vom Amtsgerichtsbezirk Eberbach

den Grundbuchbezirk Waldkapfenbach,

vom Amtsgerichtsbezirk Mosbach

die Grundbuchbezirke Billigheim und Raienthal

ist das Grundbuch mit dem 1. Juli 1904 als angelegt anzusehen.

Karlsruhe, den 7. Juni 1904.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:

Hübsh.

Saunß.